

Tapeten-Trends 2016

Fotorealismus, Knitterfalten, Naturdessins – Trends für die Wand

Düsseldorf, im März 2016. Welche Muster tragen Tapeten in diesem Jahr? Welche Farben kommen an die Wand? Nach der großen Trendschau der deutschen Tapetenhersteller auf der Heimtextil in Frankfurt präsentiert das Deutsche Tapeten-Institut die schönsten neuen Kreationen der Saison. Geht es nach den Tapetenherstellern ist die Stimmung in diesem Frühjahr freundlich und gemütlich – Naturdessins, sanfte und dunklere Töne, interessante Strukturen und inspirierende Bilderwelten sind die Trends 2016. Hier unser Best-of der neuen Tapetenkollektionen.

Wandschönheiten

Tapeten mit Manufakturcharakter

Wir lassen den Charme alter Handwerkskunst bei uns einziehen. Hauchzarte Knitterfalten und die Patina verblichener Freskenmalereien wirken edel und wertig. Einen besonderen Unikatcharakter haben die neuen Crushtapeten, die mal an zartes Astwerk erinnern oder als Blickfang großformatige Blumenornamente durchkreuzen. Strahlendes Gold, sanftes Perlmutter, Creme und Aqua unterstreichen die besondere Ästhetik. Tapetenkunst in ihrer schönsten Form.



(z. B. Abb. 1: „Crush Noble Walls“, Marburger Tapetenfabrik / Abb. 2: „Tintura“, Rasch Textil)

Naturdessins

Blütenmeer und Blätterwald

Der Megatrend Natur bleibt uns auch 2016 erhalten: Blüten, Blätter, Ranken in meist soften und hellen Farben versprühen weiterhin ihre positive Energie und wirken als Ruhepol in unserem Zuhause. Für ein skandinavisch frischen Look sorgen florale Retro-Elemente, die mit einem klassisch-modernen Wohnstil ebenso harmonieren wie mit Vintage-Möbeln.



(z. B. Abb. 3: „Freja“, Rasch / Abb. 4: „Tintura“, Rasch Textil)

Perfekte Illusion

Wände eröffnen Welten

Bücherreihen, Rosenblüten, Apothekerschränke oder Holzvertäfelungen – die Tapetentrends der Saison widmen sich ganz dem Fotorealismus. Täuschend echt und lebensgroß zaubern sie Illusionen an die Wand. Ihr expressiver Look erzählt seine eigene Geschichte und nimmt uns mit an einen anderen Ort. Als stylischer Eyecatcher an einer einzelnen Wand lassen sich mit ihnen viele Wohnszenarien realisieren. Besonders praktisch: Was nach einer Fototapete aussieht ist eine Vliestapete, die sich schnell und unkompliziert verarbeiten lässt.



(z. B. Abb. 5 und 6: „Crispy Paper“, Rasch)

Schöne Oberflächen

Touch me

Die neuen Wandkleider wollen auffallen – Gewebe, Garne, reliefartige Strukturen, schimmernde Glasperlen und metallische Aufsätze bringen eine faszinierende 3-D-Optik an die Wand. Durch die lebendige Struktur bekommen die Tapeten eine Optik und Haptik, die zum Berühren verführt. Grau, Anthrazit, aber auch Braun, Petrol und Creme erzeugen dabei ein warmes Wohnambiente.



(z. B. Abb. 7: „Guido Maria Kretschmer/Modern“, P+S /
Abb. 8: „Colani Evolution“, Marburger Tapetenfabrik)

Mut zum Muster

Plakative Muster erobern die Wand

Plakative Muster bei floralen, grafischen und ornamentalen Dessins und all-over Prints geben optisch in diesem Jahr den Ton an. Für ein harmonisches Gesamtbild sorgen sanfte Farbverläufe und ausdrucksstarke Farbvariationen. Ein entsprechendes Interieur in zurückhaltenden Farben macht den Raum perfekt. Ein moderner, inspirierender Look mit luxuriösem Charme.



(z. B. Abb. 9: „NENA“ by marburg, Marburger
Tapetenfabrik, / Abb. 10: „Guido Maria
Kretschmer/Elegance“, P+S)

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie
unter: <http://www.tapeten.de/presse/>



Deutsches
Tapeten-Institut

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-149
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: c.brincker@jeschenko.de